

Ergänzung zu TOP 1.6.2 HFA am 03.06.2008 bzw. zu TOP 1.5.4 Rat am 17.06.2008

Öffentliche Toilettenanlage

Zu der textlich identischen Vorlage wie im Bauausschuss gibt die Verwaltung nachstehend noch folgende, ergänzende Informationen:

- Über die Stadtverwaltung Remscheid, die auf der Alleestr. eine moderne, selbstreinigende Toilettenanlage stehen hat (ansonsten keine eigenen Bedürfnisanstalten betreibt), wurde Kontakt zu einem Unternehmen vermittelt, das Objekte für Stadtmöblierung und Außenwerbung vertreibt. Danach wird die Remscheider Anlage vollständig über Werbeeinnahmen und Nutzungsgebühren finanziert. Dies ist für die Fa. aber erst interessant in Städten deutlich über 100.000 Einwohner!
- Die Gemeinde Lindlar betreibt keine öffentliche Toilette. Die behindertengerechte Anlage in der Friedhofskapelle (ca. 250 m vom Ortskern entfernt) kann tagsüber mit genutzt werden.
In Marienheide und Kürten sind ebenfalls keine öffentlichen Toiletten vorhanden, die Anlagen in den Rathäusern können während der allg. Öffnungszeiten mitgenutzt werden.
In Hückeswagen besteht am Etapler Platz eine öffentliche Anlage, die tagsüber offen ist, bzw. wo der Schlüssel gegen Pfand in einem benachbarten Geschäft ausgegeben wird, und eine weitere Toilette für Behinderte, die ausschließlich mit dem sog. Euroschlüssel betreten werden kann.
Radevormwald hat 2 öffentliche Toilettenanlagen, beide nicht behindertengerecht und nur tagsüber geöffnet.
- Im Zusammenhang mit der Schließung der öffentlichen Toilettenanlage am Marktplatz haben sich die Gaststätten „Ratskeller“, „Hansecafè“, „Brauhaus“, „Penne“ und „Platz 16“ seit 01.01.2006 bereit erklärt, ihre Toiletten der Öffentlichkeit gratis zur Verfügung zu stellen. Gezahlt wird dafür ein jährlicher Kostenbeitrag von 500,00 € je Lokal (die BLZ berichtete fälschlicherweise von einer jährlichen Zahlung von 5.000,00 € an die Gastwirte). Ab 01.06.2008 soll in diese Regelung auch die Gaststätte „in and out“ am Surgères Platz einbezogen werden.

In Absprache mit den Gastwirten ist eine auffallendere und ansprechendere Toilettenausschilderung vorgesehen. Entsprechende farbige Schilder sind bestellt und werden im jeweiligen Eingangsbereich der Lokale angebracht. Bisher wurde an der alten Toilettenanlage am Marktplatz auf die Gaststättenlösung hingewiesen. Die entsprechenden Hinweisschilder wurden allerdings regelmäßig entfernt und mussten häufig ersetzt werden. Hier wird umgehend ein entsprechendes Metallschild angebracht.